Museumsverein Weesen

Protokoll der 5. Mitgliederversammlung
Freitag, 14. März 2014, 20.00 Uhr, Dominikushaus des Klosters Maria Zuflucht, Weesen

Die Präsidentin, Geneviève Schneeberger, begrüsst die 27 anwesenden Mitglieder zur 5. Mitgliederversammlung des Museumsvereins Weesen. 22 Mitglieder haben sich für den heutigen Abend entschuldigt.

Seit der letzten Mitgliederversammlung hat sich unser Mitgliederbestand wie folgt verändert: Per 14. März 2014 zählen wir 74 Paare, 68 Einzelpersonen und 2 juristische Personen, insgesamt also 218 Mitglieder. Zwei Mitglieder, Ruth Eberhard und Louis Thum, sind seit der letzten Versammlung gestorben. Louis Thum war Gründungs- und Vorstandsmitglied unseres Vereins. Die Präsidentin bittet um einen Moment des stillen Gedenkens für die zwei Verstorbenen.

1. Wahl der Stimmenzähler

Als Stimmenzähler werden Hans Hehli und Marcel Gmür gewählt.

2. Protokoll der 4. Mitgliederversammlung, datiert 20. April 2013

Das Protokoll der letzten Mitgliederversammlung ist auf unserer Homepage im Internet aufgeschaltet; zusätzlich wird es an der Versammlung interessierten Mitgliedern in Kopie abgegeben. Die anwesenden Mitglieder verzichten auf das Verlesen des Protokolls und genehmigen dieses einstimmig.

3. Jahresbericht der Präsidentin

Geneviève Schneeberger erinnert mit einigen Bildern an die Veranstaltungen 2013: Bis 27. Oktober 2013 bereicherte die Ausstellung „Kachelöfen erzählen Geschichten“ unser Museum und ab 2. November wurde eine bunte Auswahl von mehr als 80 Krippen aus aller Welt ausgestellt. Der Verein beteiligte sich an der Organisation der Buchpräsentation von Peter Fricker „Malerischer Walensee“ am 7. September im Haus Mariasee, und die Galerie mit der kleinen Sonderausstellung mit ausgewählten Stichen am Jahresprogramm.
Mitte Oktober mussten wir uns von einigen Objekten aus der Römervitrine trennen: Der Strigilis und 5 Pfeilspitzen wurden vom Kanton für die neue Archäologie-Ausstellung im Historischen Museum St. Gallen zurückgefordert. Wir versuchen, diese Objekte durch gleichwertige zu ersetzen.

2013 war ein gutes Jahr für unser Museum: 651 Besucherinnen und Besucher bekundeten ihr Interesse. Nebst dem Vorstand haben 18 Betreuerinnen und Betreuer in 241 Einsätzen diese Besucher empfangen. Die Präsidentin spricht den Betreuerin-

nen und Betreuern einen herzlichen Dank aus, kann doch das Museum nur dank diesen freiwilligen Einsätzen in der jetzigen Form bestehen.

Der Vorstand hat das Berichtsjahr in 7 Sitzungen bewältigt. Die Präsidentin bedankt sich bei den Vorstandskolleginnen und –kollegen für ihren Einsatz. Sie dankt auch Christoph Dürr für die Führung der Buchhaltung, Luzia Bisquolm für die Reinigung und Michael Bisig für die Betreuung der Homepage. Schliesslich dankt sie allen Mitgliedern, den Gönnern und der Politischen Gemeinde für die finanzielle und ideelle Unterstützung und der Ortsgemeinde für die entgegenkommenden Mietverhältnisse.

Der Jahresbericht der Präsidentin wird mit einem Applaus verdankt.

4. Kassa- und Revisorenbericht

Stellvertretend für den Kassier erläutert Elisabeth Baumgartner die Bilanz und Erfolgsrechnung 2013. Das Jahr 2013 war auch in finanzieller Hinsicht ein gutes: Die Jahresrechnung schliesst mit einem Gewinn von Fr. 779.80 ab, bei einem Aufwand von Fr. 45‘917.- und einem Ertrag von Fr. 46‘698.80. Von den im Jahre 2010 getätigten Investitionen konnten in diesem Betriebsjahr Fr. 9‘800.- abgeschrieben werden. Die Bilanz und Erfolgsrechnung sind auf der Museums-Homepage im Internet aufgeschaltet.

Die beiden Revisoren, Peter Baumgartner und Eugen Koch, haben die Jahresrechnung 2013 eingehend geprüft. Eugen Koch verliest den Revisorenbericht und stellt der Versammlung den Antrag, die vorgelegte Jahresrechnung 2013 zu genehmigen und dem Kassier Entlastung zu erteilen. Dem Kassier und dem gesamten Vorstand sei für die grosse Arbeit Dank und Anerkennung auszusprechen.
Der Antrag wird einstimmig angenommen. Die Präsidentin richtet ihren Dank auch an die beiden Revisoren für ihre gründliche Prüfung der Rechnung.

5. Budget 2014

Elisabeth Baumgartner stellt das Budget 2014 vor. Da wir in diesem Jahr voraussichtlich drei Wechselausstellungen finanzieren müssen, ist mit einem Verlust zu rechnen. Budgetiert ist dieser bei Fr. 1‘200, bei einem Totalaufwand von Fr. 44‘100 und einem Ertrag von Fr. 42‘900. Neben den üblichen Betriebskosten sind die Wechselausstellungen unser grösster Aufwand. Der Vorstand wird sich aber bemühen, auch in diesem Jahr für ein ausgeglichenes Ergebnis zu sorgen. Das Budget wird von den anwesenden Mitgliedern einstimmig angenommen.

6. Wahlen

Xaver Bisig hat entschieden, sich für eine Auszeit von zwei Jahren aus dem Vorstand zu verabschieden. Die Präsidentin bedauert diesen Entscheid, ist aber in der glücklichen Lage, ein neues Vorstandsmitglied präsentieren zu können. Hanspeter Jörg, seit 60 Jahren in Weesen wohnhaft und vor der Pensionierung als Leiter der Landesbibliothek Glarus stehend, hat sich bereit erklärt, im Vorstand mitzuwirken.

Hanspeter Jörg stellt sich kurz vor und wird von den Vereinsmitgliedern einstimmig und mit Applaus in den Vorstand gewählt.

Die übrigen Mitglieder des Vorstands, nämlich Geneviève Schneeberger als Präsidentin und Anne-Käthi Keller Manhart als Beisitzerin werden einstimmig und mit Applaus für weitere zwei Jahre gewählt. Elisabeth Baumgartner wird weiterhin als Delegierte der Politischen Gemeinde und Aktuarin und Daniel Gmür als Vertreter der Ortsgemeinde im Vorstand einsitzen.

Auch die beiden Revisoren, Eugen Koch und Peter Baumgartner, stellen sich für weitere zwei Jahre zur Verfügung. Sie werden einstimmig und mit Applaus gewählt.

7. Vorschau

Anne-Käthi Keller Manhart stellt die von Mai-September geplante neue Wechselausstellung vor. Diese ist dem Maler und Grafiker Karl Mannhart gewidmet, welcher von 1979 bis zu seinem Tod im Jahre 2010 in Weesen gewohnt und während dieser Zeit viele Malereien und Zeichnungen mit Motiven vom Walensee und der umgebenden Landschaft erschaffen hat. A.K. Keller Manhart wird auch Begleitveranstaltungen zur Ausstellung durchführen.

Xaver Bisig hat eine Fenstersäule mit der Jahreszahl 1622, welche wahrscheinlich aus dem ehemaligen Hotel Schwert stammt, reinigen und restaurieren lassen. Diese wird im EG unseres Museums platziert. Ferner wurde ihm ein Marchstein mit der Jahreszahl 1643 mit dem Wappen des Damenstifts Schänis übergeben. Dieser stammt vermutlich aus dem Fly, weil der Flyhof früher zum Damenstift Schänis gehörte. Dieser Marchstein wird vor die Eingangstür des Museums gesetzt.

8. Anträge

Es sind weder von den Mitgliedern noch vom Vorstand weitere Anträge eingegangen.

9. Allgemeine Umfrage

Richard Pfister, welcher mit seiner Frau regelmässig von Lausanne zu unserer Mitgliederversammlung anreist, dankt dem Vorstand und dem temporär ausscheidenden Xaver Bisig für die hervorragende Arbeit der vergangenen Jahre. Er freut sich über das gute Jahresergebnis.

Die Präsidentin schliesst die Mitgliederversammlung um 20.45 Uhr und lädt alle Anwesenden zu einem Apéro mit Snacks und zu den anschliessenden Filmvorführungen „Holzmaskenschnitzen von A-Z“ und „Fasnachtstreiben in Weesen“ ein. Die Rückschau auf fasnächtliches Treiben in Weesen wird von Marcel Gmür präsentiert.

Die Anwesenden bedanken sich mit einem Applaus für die gute Versammlungsleitung.

Weesen, 28. März 2014

Die Protokollführerin:

Elisabeth Baumgartner

Vom Vorstand an der Sitzung vom 26.05.2014 genehmigt.

Die Präsidentin:

Geneviève Schneeberger